

## Die Lebenszeit

Gestorben werden, das heißt ganz verlassen  
herumgeirrt zu sein in diesen Dimensionen –  
ein Held in lauter dunkelgrauen Massen,  
die sich und andre nicht verschonen  
mit ihrer Glaubensherrlichkeit...

Der Ruhm des Säugetiers ist körperliche Nähe,  
für die es einen hohen Wucherpreis bezahlt –  
gezeugt, gesäugt...und was geschähe,  
wenn einmal ein Stern erstrahlt?  
Wozu wär' man dann bereit?

Man würde sich in schlimmen Krämpfen winden,  
weil der Geist sich selbst nicht mehr verstünde –  
wer würde uns das Seelenheil verkünden?  
Wer würde sagen „Das ist eine Sünde!“,  
ist man niemals genug gescheit?

O nein, man muss ein Tier verkörpern, das fatal  
sich überschlägt, wenn es einmal „denken“ will –  
man lebt und wirkt rein sachlich, postnatal,  
und pflegt Perverses, laut und still...  
die ganze leere Lebenszeit!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)